

DFG-Projekt

i³ - sic!

**Integrierte Informationsinfrastruktur
- Service information Communication!**

Dr. Jürgen Sauer

<http://www.uni-oldenburg.de/projekti3sic/>

Universität Oldenburg

- Rund 12.000 Studierende
- Knapp 1.700 Beschäftigte
(davon 850 WissenschaftlerInnen)
- Komplette Umstellung auf Bachelor- und Masterstudiengänge
zum WS 2005/06
- Lehramtsstudium für alle Schultypen

5 Fakultäten

- I Erziehungs- und Bildungswissenschaften
- II Informatik, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften
- III Sprach- und Kulturwissenschaften
- IV Human- und Gesellschaftswissenschaften
- V Mathematik und Naturwissenschaften

Schwerpunkte der Forschung

- Informatik (komplexe integrierte Systeme, Wirtschaft, Multimedia, Gesundheitswesen)
- Meeresforschung
- Hör- und Akustikforschung
- Neurokognition
- Energie- und Halbleiterforschung
- Umweltökonomie und nachhaltige Entwicklung
- Chemische Verfahrensentwicklung
- Lehr- und Lernforschung
- Frauen- und Geschlechterforschung



Uni-Daten

- 1793 Gründung eines Lehrerseminars, später Pädagogische Hochschule
- 1973 Gründung der Universität und Integration der Pädagogischen Hochschule
- 1974 Aufnahme des Lehr- und Forschungsbetriebs
- 1991 Namensgebung der Universität nach Carl von Ossietzky

Das Projekt i3-sic!

Integrierte Informationsinfrastruktur
service information communication

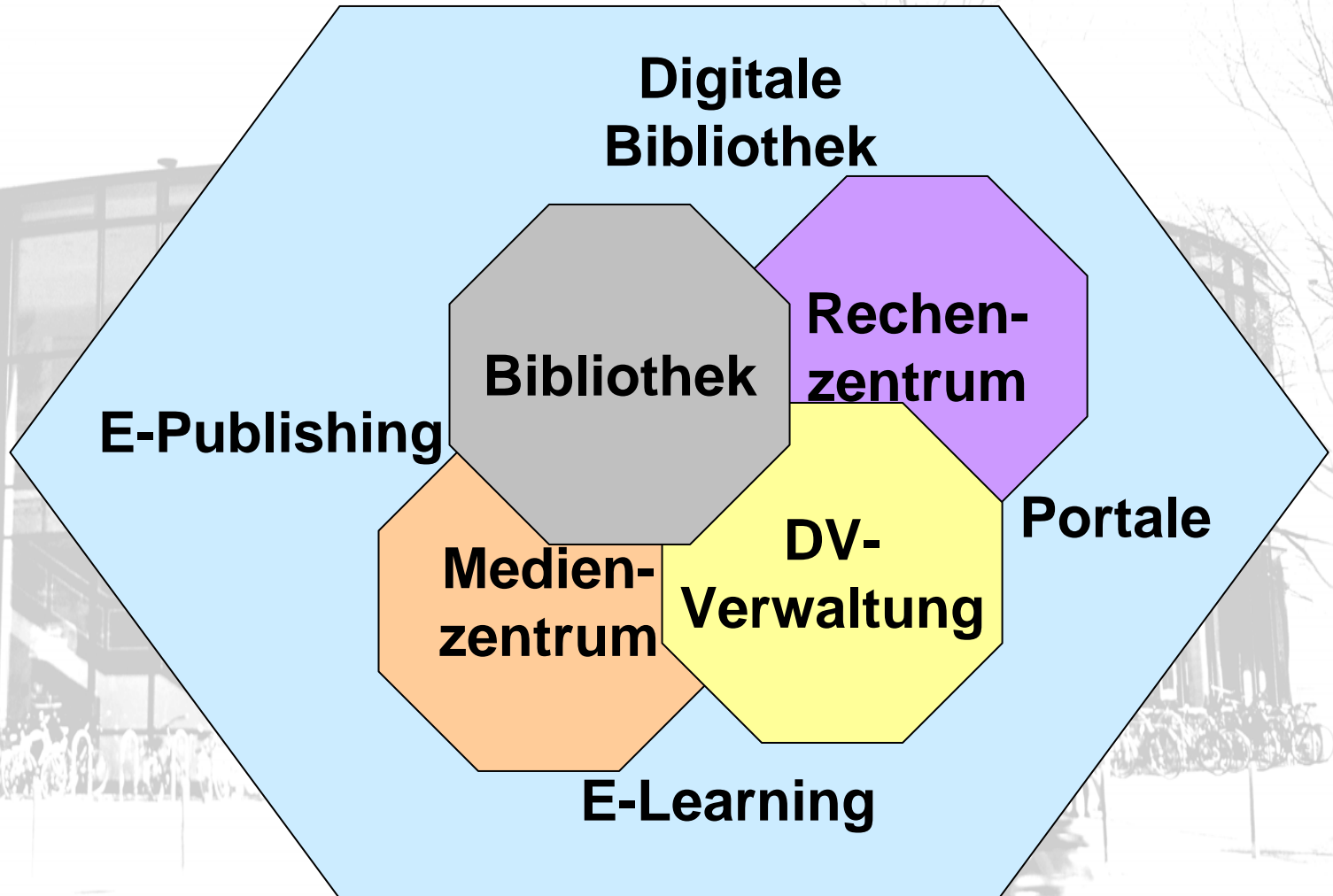
Zielsetzungen

- Dienste im Infrastrukturbereich zusammenfassen
- Nutzerorientierung der Dienste
- Prozessoptimierung
- Synergieeffekte/ Einsparpotential
- Schaffung CIO-Funktionalität
- (Basis DFG-Ausschreibung/ KfR-Empfehlung)

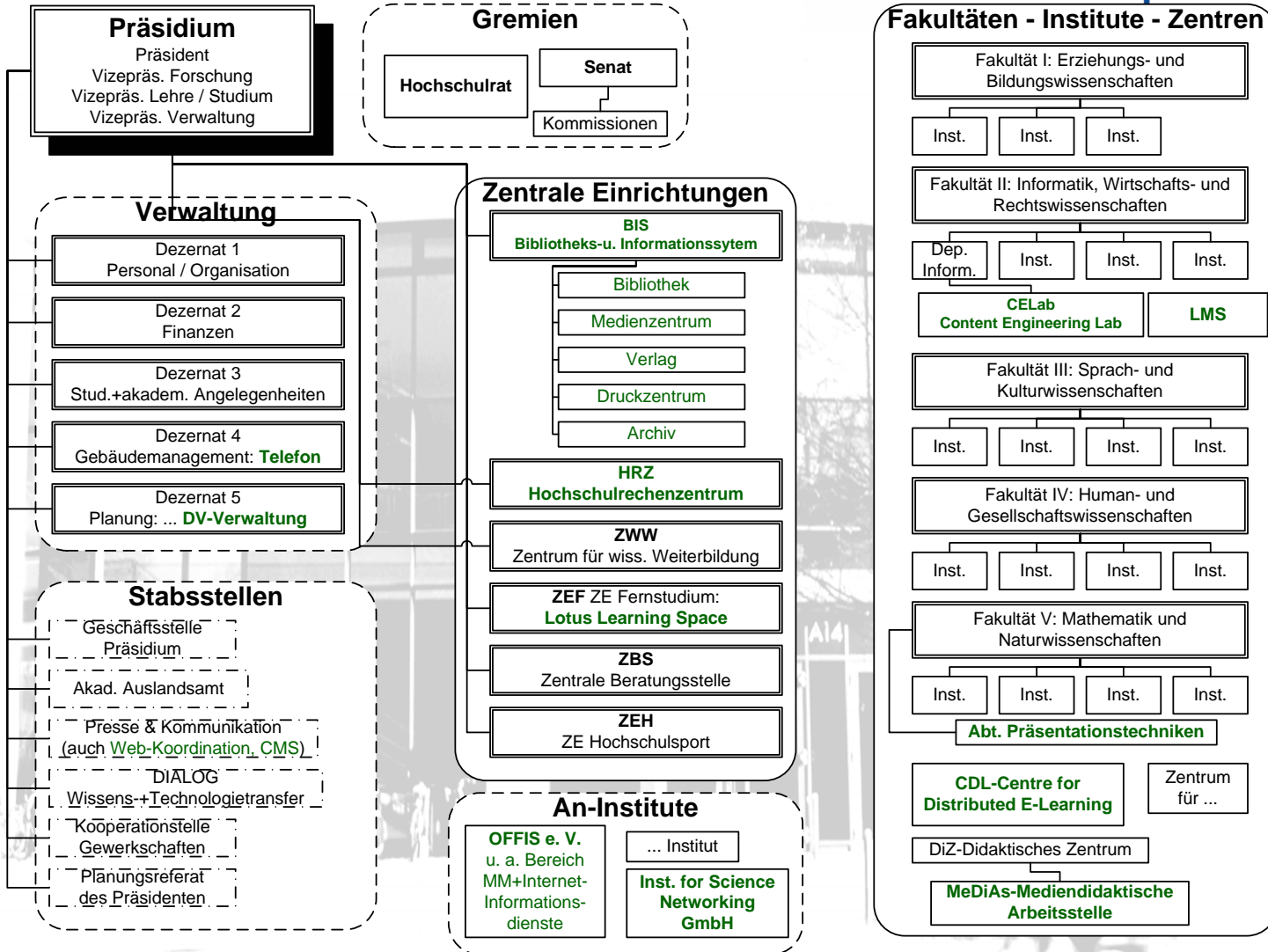
Konzept

- Organisatorische Integration der Dienstleister
- Re-Integration der IT
- Starke Nutzerorientierung/ -einbindung
- „technische“ Teilprojekte in den integrierten Einheiten
- CIO-Funktion durch Vorstand der ZE

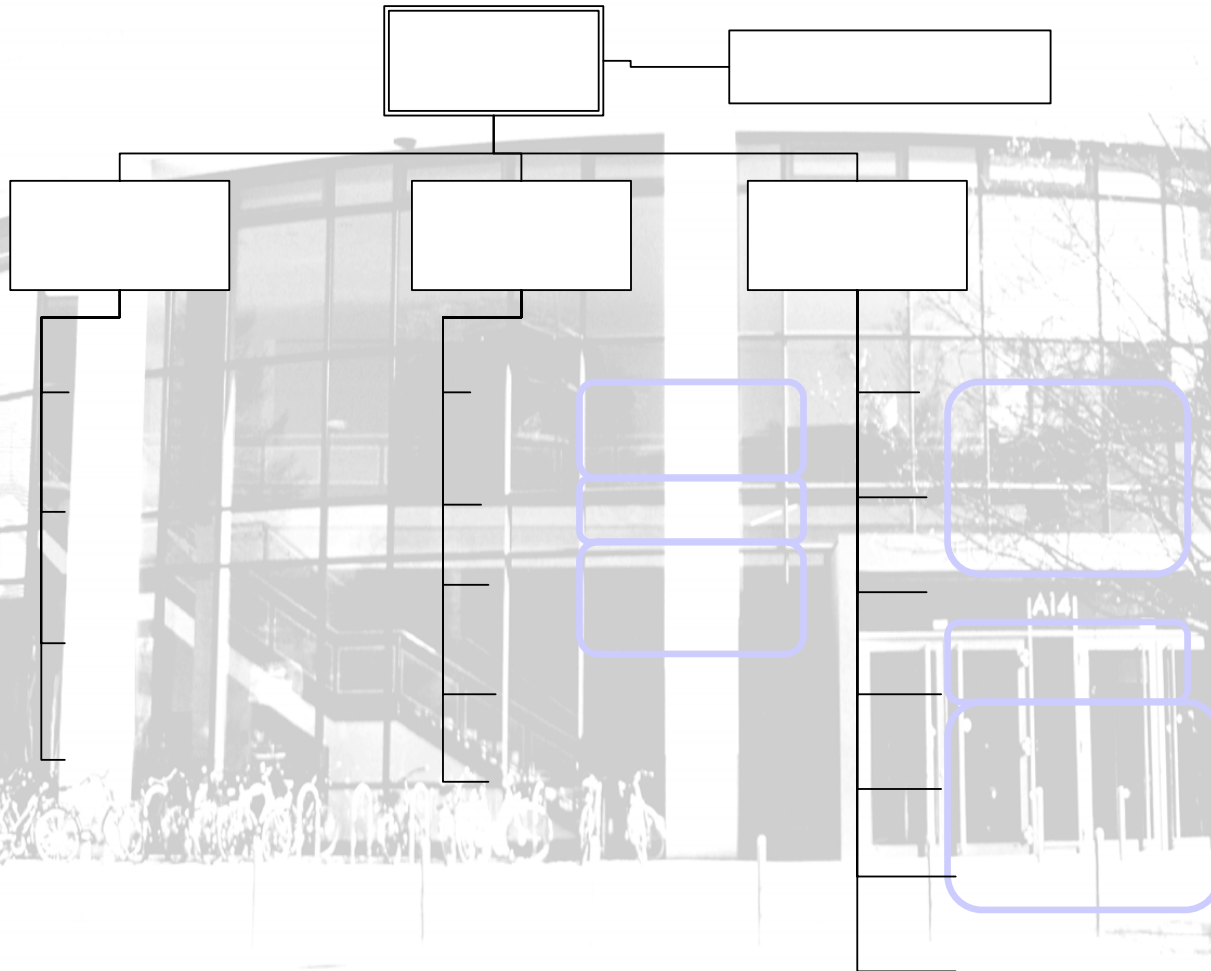
Konvergenz - Integration



Ist-Organisation bis Juni 04



Organisatorische und operationale Integration



Umsetzung in Phasen:

1. Errichtung aus BIS, HRZ, IT-Verw.
6/2004
2. Organisatorische Integration
ab 10/2005
3. Operationale Integration
laufend

Re-Integration IT

- HRZ, Verwaltungs-EDV, Bibliotheks-EDV
- Synergieeffekte nutzen (Redundanzen abbauen)
- Angebotskonsolidierung/ -verbesserung
- ermöglicht/ unterstützt:
CampusManagement, IdM, Portal

IT-Landschaft

- 20.000 Nutzer
- Netzbetrieb (LAN, WLAN)
- Serverdienste (Mail, WWW, ...)
- Webgestützte Anwendungen, Spezialanwendungen
- Verwaltungsanwendungen (SAP, HIS, ...)
- Bibliotheksanwendungen
- Clients und Rechnerräume für Studierende
- Clients für MitarbeiterInnen
- Wichtige Plattformen: Linux (RedHat Advanced Server), Windows, HP-UX
- Beratung, Schulung, Lehre

Teilprojekt B1: Integrierte Nutzerverwaltung

- Ziel: Identity Management für zentrale Dienste
- Marktübersicht als Grundlage für Beschaffungsentscheidung
- Modellierung / Regeln / Geschäftsprozesse
- Schaffung rechtlicher Rahmenbedingungen
 - Datenschutz
 - *-ordnungen
- Auswahl, Beschaffung, Implementierung
- Verknüpfung mit Anwendungssystemen

Teilprojekt B2: Web-basierte Datenbank-Anwendungen

- Ziel: personalisierte Portale für alle Zielgruppen (Studierende, Lehrende, Forschende, Wirtschaft, Alumni ...)
- Start: Studierendenportal (Basis: LifeRay)
- Systemintegration u.a. (LMS, LVP, HIS POS)
- Entwicklerteam durch Projektmittel

Nutzerorientierung

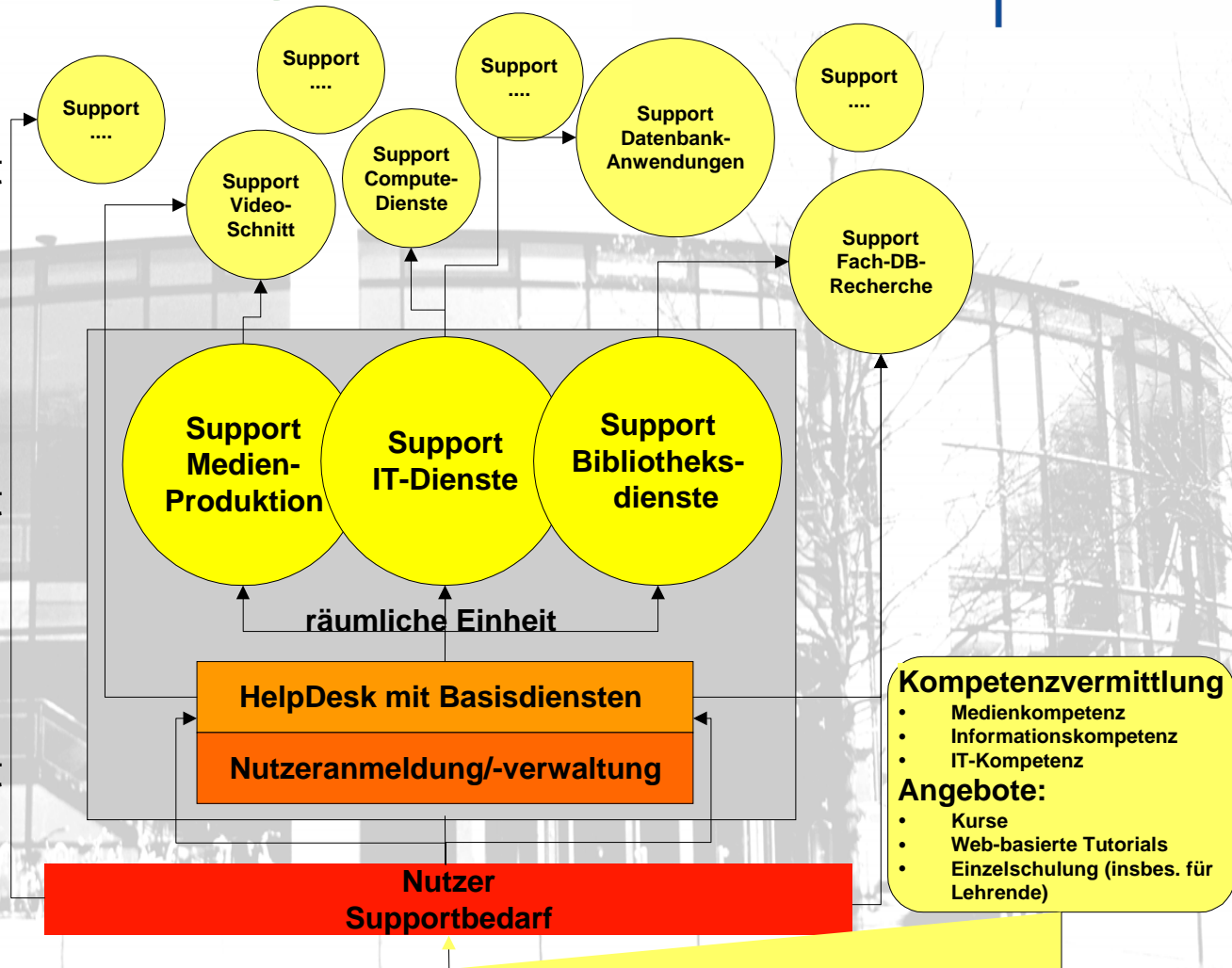
- 3-stufiges HelpDesk Konzept
- eigener Geschäftsbereich Nutzerdienste
- Beirat als Kontrollorgan
- Arbeitsgruppen/ Fokusgruppen/ Workshops

Konzept für Information, Beratung + techn. Unterstützung

3. Stufe
Reaktionszeit
> 30 Min.

2. Stufe
Reaktionszeit
< 30 Min.

1. Stufe
Reaktionszeit
< 10 Min.



Teilprojekt B3: Vermittlung von Medienkompetenz

- IT- und Informationskompetenz:
Angebote aller ursprünglichen Einrichtungen zu einem Medienkompetenzangebot
- gemeinsame Medienkompetenzstrategie
- nutzerorientierte Qualifizierungskonzepte
 - Bedarf der Zielgruppen erheben
 - Standards entwickeln
 - curricular einbinden
(Module im Professionalisierungsbereich BA/MA)

Universitätsbibliothek

- 1,3 Millionen Bücher
- 4.000 Zeitschriften
- 4.000 Filme
- 40.000 Videokassetten
- 60.000 Tonträger
- Digitale Informationsdienste

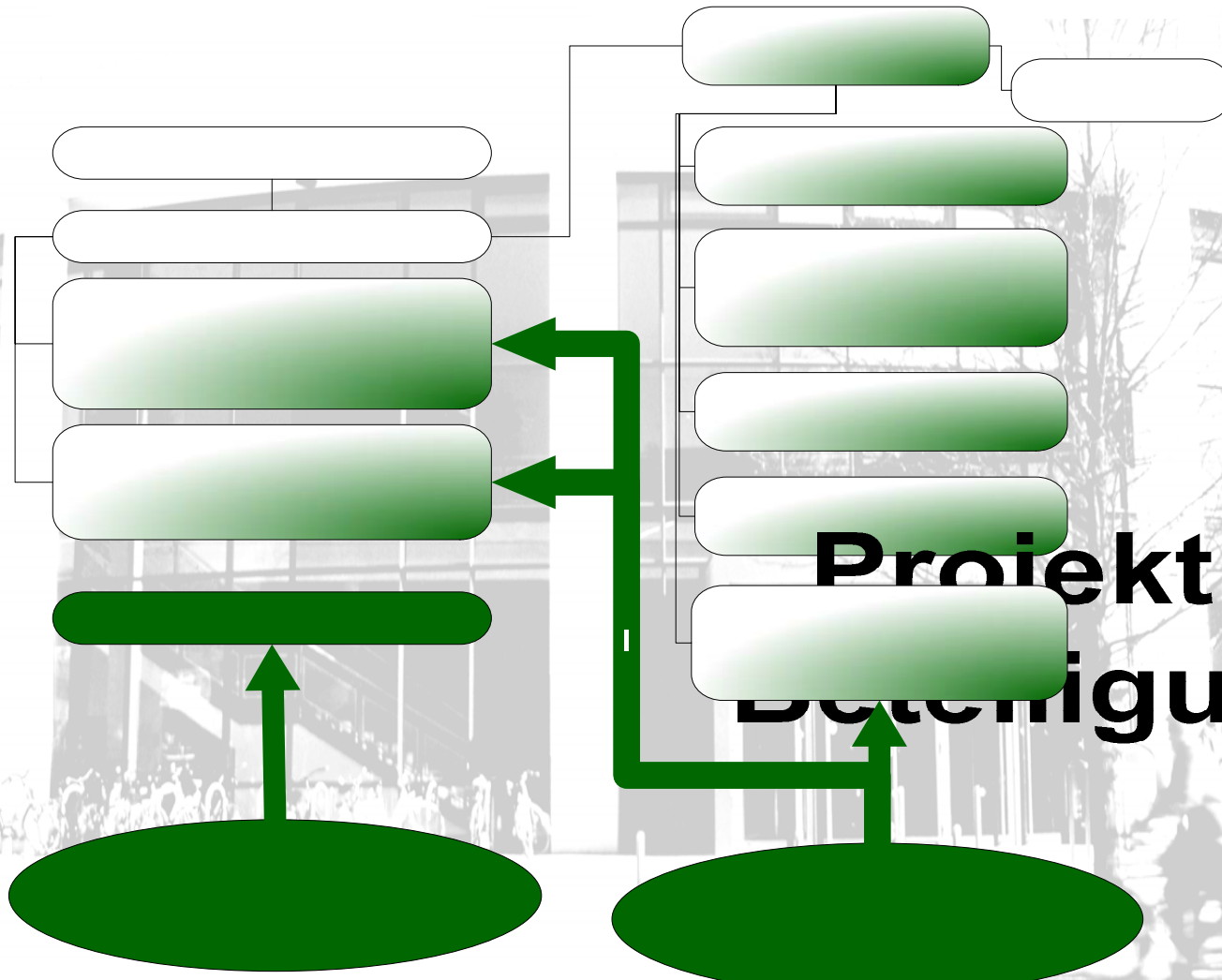


Beteiligung der Mitarbeiter/innen

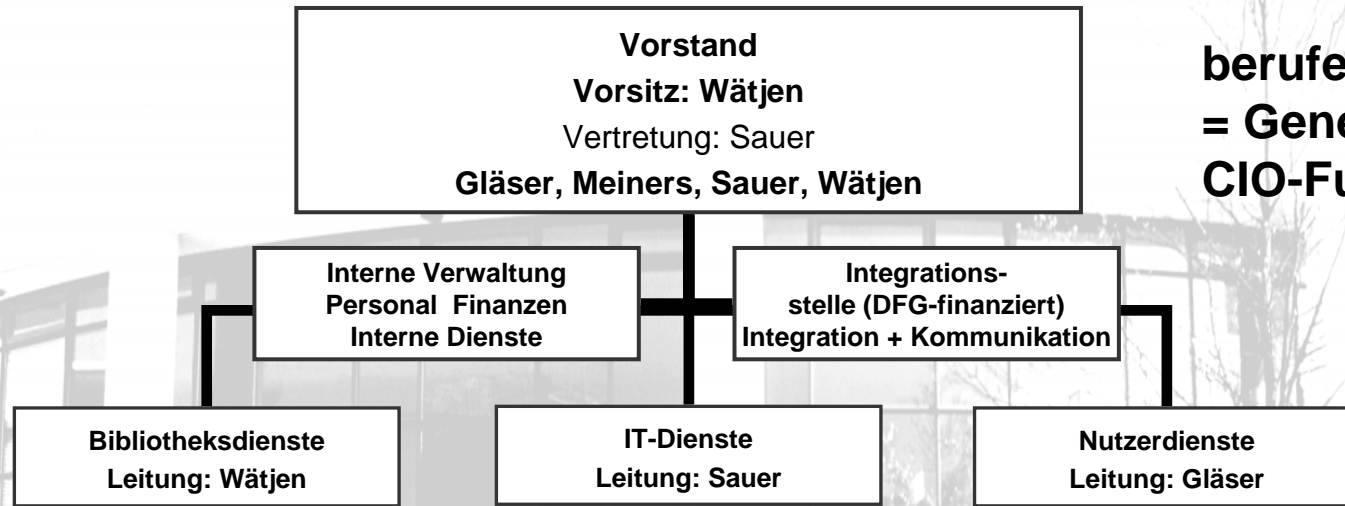
- Fokusgruppen/ Workshops:
Welche Dienste + Informationen werden wo in welchem Umfang benötigt?
- Arbeitsgruppen/ Projektgruppe:
Wie kann das organisiert werden? Welches Potenzial haben wir und was fehlt? Wer kann welche Dienste mit wem am besten leisten, und wer kann was von wem lernen?
- Personalentwicklungs-Gruppe:
Welche neuen Qualifikationen sind wie aufzubauen?

Projektorganisation

Beteiligung des Personals



Leistungsstruktur/ CIO-Funktion



**berufen für 5 Jahre
= Generalverantwortung
CIO-Funktion**

**Horizontale Integration durch
Ressortzuständigkeiten im Vorstand:**

- Außenvertretung
- Strategie
- Personal
- Finanzen & Controlling
- Organisation

Zusammenfassung

i³-sic! will ...

- konsequente Orientierung der Dienstleistungen und Organisation am Zielgruppenbedarf,
- das vorhandene Personal und Geld effektiver und effizienter einsetzen,
- eine Strategie zum Informations- und IT-Management für die Uni entwickeln und umsetzen.

und so die Wettbewerbsfähigkeit der Universität verbessern!

Vielen Dank!

